2. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land

VfL Wittekind Wildeshausen II : TV Hude VI
Montag, 28.11.2022, 20:00 Uhr

Niegengerd tütet den Sieg für den TV Hude VI ein

Im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Delmenhorst/Oldenburg-Land traf der VfL Wittekind Wildeshausen II am vergangenen Montag im 9. Saisonspiel auf den TV Hude VI. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Auswärtssieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Jürgen Niegengerd. Bemerkenswert war, dass der VfL Wittekind Wildeshausen II diese Partie mit einem und der TV Hude VI mit 5 Ersatzspielern bestritt.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Völlig ungefährdet war der Sieg von Rang / Krüger gegen Wienholz / Heckmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 11:5, 6:11, 11:4 nicht verloren. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Knoblauch / Kramer, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Lasmanis / Schumacher verloren. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Krüger / Krüger und Hartmann / Niegengerd, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bastian Rang gelang es daraufhin Uldis Lasmanis zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Rang zu Ende ging. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Wolfgang Krüger gewann gegen Andreas Wienholz mit 3:2. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Krüger zu Ende ging. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Roger Knoblauch die Partie gegen Keno Heckmann noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Matteo Krüger und Bastian Schumacher, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Jürgen Niegengerd war Noah Krüger, obwohl er alles gegeben hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Tom-Luca Kramer hatte gegen Martin Hartmann bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des VfL Wittekind Wildeshausen II und des TV Hude VI in die Box. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Bastian Rang und Andreas Wienholz, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Beim 3:0-Erfolg gelang es Wolfgang Krüger den Gastspieler Uldis Lasmanis in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nicht ganz mithalten konnte Roger Knoblauch, beim 1:3 gegen Bastian Schumacher, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Matteo Krüger im Spiel gegen Keno Heckmann bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Was ein Spielverlauf! Keinen Zähler beisteuern konnte Noah Krüger im Match gegen Martin Hartmann, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Tom-Luca Kramer letztlich parat, um Jürgen Niegengerd final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 5:11, 4:11. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TV Hude VI war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.11.2022 (23:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des VfL Wittekind Wildeshausen II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 8:10 bei 4 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TV Hude VI erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 13:3. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

VfL Wittekind Wildeshausen II

Doppel: Rang / Krüger 1:0, Knoblauch / Kramer 0:1, Krüger / Krüger 0:1

Einzel: B. Rang 1:1, W. Krüger 2:0, R. Knoblauch 1:1, M. Krüger 1:1, N. Krüger 0:2, T. Kramer 0:2

TV Hude VI

Doppel: Lasmanis / Schumacher 1:0, Wienholz / Heckmann 0:1, Hartmann / Niegengerd 1:0

Einzel: A. Wienholz 1:1, U. Lasmanis 0:2, B. Schumacher 2:0, K. Heckmann 0:2, M. Hartmann 2:0, J. Niegengerd 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.11.2022 (23:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").